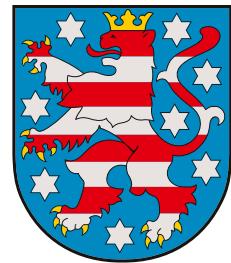


Freistaat
Thüringen



Landesarchiv

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz

des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2122

Blatt: 11

urn:nbn:de:urmel-08953d36-a6ff-43f1-abe9-ee59a91315bd2-00039828-15

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

11

Großherzogl. Hoftheater.



Mittwoch, den 18. September 1912.

Fremden-Abonnement A. Vorstellung 1.

(Weihenfels-Weimar, Camburg-Weimar und Bieselbach-Weimar.)

Königskinder.

Märchenoper in drei Akten. Text von Ernst Rosmer.

Musik von Engelbert Rumperdinck.

Musikalische Leitung: Peter Raabe. — Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

Der Königsohn	Max Nicolaus.
Die Gänsemagd	Gerritub Runge.
Der Spielmann	Friedrich Strathmann.
Die Hexe	Paula Vogl.
Der Holzhader	Evaer Wang.
Der Befenbinder	Fritz Stauffert.
Seine Kinder	Gerritub Krause.
Der Ratsalteste	Helene Matthes.
Der Wirt	August Frei.
Die Wirtstochter	August Rehkopf.
Der Schneider	Helene Jung.
Die Stallmagd	Leonard v. Springer.
Die Schenktmagd	Lotte Werther.
Eine Frau	Toni Karlinger.
Torwächter	Luisa Peimze.
Voll. Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgersfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Burschen, Kinder.	Matthias Metternich. Paul Glitsch.

Ort der Handlung: 1. und 3. Akt vor der Hegenhütte im Hellwald; 2. Akt auf dem Stadtanger von Hellabrunn. — Zeit: Mittelalter.

Nach dem 1. und 2. Akt je 15 Minuten Pause.

Lexbücher für 80 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Große Preise (einschl. Garderobegeld).

a. I. Rang, Logen	5 ♂ 70 ♂	g. Parterre	2 ♂ 70 ♂
b. I. " 1. Reihe	5 " 20 "	h. II. Rang, Mitte	3 " 10 "
c. I. " , hintere Reihen	4 " 70 "	i. II. " , Seite	2 " 60 "
d. Parfettstehel	4 " 70 "	k. III. " , vordere Reihen	2 " 10 "
e. I. Parfett	4 " 20 "	l. III. " , hintere Reihen, Mitte	1 " 50 "
f. II. "	3 " 70 "	m. III. " , Seite	1 " 10 "

Vorverkaufsgebühr 20 ♂ pro Billett. (Alle Plätze sind nummeriert.)

Billettvorverkauf: Wochentags von 11-11½ Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr.

Kassenöffnung 4¾ Uhr. Anfang 5½ Uhr. Ende nach 8½ Uhr.

Freibillette II. und III. haben keine Gültigkeit.

Auf den Stationen der Linie Weihenfels-Weimar werden zu den Zügen 812 und 842, auf der Station Bieselbach zu den Zügen 813 und 405, auf der Station Höppergarten zum Zug 405 an die Besucher der Vorstellung Rückfahrtkarten zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Die Rückfahrt hat zu erfolgen mit Zug 803 bzw. 827 nach Weihenfels, mit Zug 803 nach Camburg und mit Zug 826 nach Bieselbach.

Die weiteren Vorstellungen im Fremden-Abonnement A. finden statt: Mittwoch, den 9. und den 30. Oktober, Montag, den 18. November, Mittwoch, den 27. November, den 18. Dezember 1912, Freitag, den 3. Januar, Mittwoch, den 22. Januar, den 12. Februar, den 5. und den 26. März sowie den 16. April 1913.

Wochen-Spielsplan.

Donnerstag, den 19. A. 2. **Madame Butterfly**, Tragödie einer Japanerin in drei Akten von L. Alcina und G. Giacosa. Deutlich von A. Briggemann. Musik von G. Puccini. Mittelpreise. Anfang 7, Ende nach 9½ Uhr. Sonntag, den 22. B. 2. Neu eingebürt: **Margarete**, Oper in fünf Akten von Ch. Gounod. Große Preise. Anfang 6, Ende 9½ Uhr.

Sonnabend, den 21. A. 3. Zum ersten Male: **Die fünf Freunde**.

Die Zugänge zum Buschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

8.

Weimar. — G. Uschmann.

urn:nbn:de:urmel-08953d36-a6ff-43
f1-abe9-ee59a91315bd2-00039828-15